



Jagdschule im Saarland

Bitte direkt am Rechner oder in Blockbuchstaben ausfüllen, ausdrucken und
- per Fax an **06836 – 92 17 45**
- per Email mit Signatur
- oder per Post an folgende Adresse senden:

Jagdschule im Saarland
Hanne Gratz GmbH
c/o Jagen Lernen GmbH
Linslerhof 1

66802 Überherrn

Seminaranmeldung

I. Angaben zum Seminar

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zum

- Kompaktseminar 3 Wochen** **Kompaktseminar 2 Wochen** **Wochenendseminar**
 Schülerseminar 3-Wochen **Schülerseminar 2-Wochen** **Wiederholer**

Seminar Nr. _____ vom bis
und **die daran anschließende Prüfung an.**

II. Angaben zur Person

Vorname und Name _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum, /-ort, /-kreis _____

Telefon / Fax (falls zutreffend) _____

E-Mail _____

Beruf _____

Ich bin externer Prüfungswiederholer* Schüler/Student/Auszubildender*

*Bitte Bescheinigung beifügen

III. Zahlungsweise

Der Komplettpreis beträgt € _____ inkl. Prüfungsgebühr von € 240,00.

ist bei Anmeldung fällig und in zwei Raten zahlbar.

Die erste Rate in Höhe von 50 % ist spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung zur Zahlung fällig. Die zweite Rate ist bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn zur Zahlung fällig. Erfolgt die Anmeldung innerhalb von 30 Tagen vor Kursbeginn, ist der Komplettpreis in einer Summe sofort zur Zahlung fällig.

Vertragsgrundlage sind die nachstehenden allgemeinen Geschäfts-/Teilnahmebedingungen.

IV. Unterkunft

Ich werde mich selbst um eine Unterkunft kümmern

Bitte buchen Sie für mich bei _____
(Eine Übersicht der Unterkünfte in unserer Nähe finden Sie auf unserer Webseite)

Ich stimme den nachstehenden allgemeinen Geschäfts-/ Teilnahmebedingungen zu und habe die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen (Pflichtfeld).

Ich habe alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht. Ich melde mich hiermit verbindlich an.

Ort/Datum

Unterschrift

V. Im Komplettpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Das Seminar und das Intensivrepetitorium
- Waffenleihgebühr für Flinten und Büchsen
- Munition für Trainingszwecke (keine Mengenbegrenzung)
- Kontinuierliche Leistungsüberprüfungen anhand simulierter Prüfungen
- Umfangreiches Lehrmaterial
- Die Nutzung der Lehrreviere
- Bereitstellung notwendiger Materialien und Werkzeuge für Revierarbeiten
- Benutzung unserer Präparatesammlung
- Haftpflicht- und Unfallversicherung während der Ausbildung und Prüfung
- Die Anmeldung zur Prüfung und die **Prüfungsgebühren**, Schießstandgebühren
- Automaten mit Warm- und Kaltgetränken

VI. Vertragsgrundlage sind die folgenden allgemeinen Geschäfts-/Teilnahmebedingungen:

1. Die komplette Seminargebühr ist bei Anmeldung fällig und wird in zwei Raten durch die Jagen Lernen GmbH erhoben.
2. Die erste Rate in Höhe von 50 % ist spätestens innerhalb von 8 Tagen nach **Erhalt der Anmeldebestätigung** zur Zahlung fällig. Die zweite Rate ist bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn zur Zahlung fällig. Erfolgt die Anmeldung innerhalb von 30 Tagen vor Kursbeginn, ist der Komplettpreis in einer Summe sofort zur Zahlung fällig. Ohne Zahlung ist eine Lehrgangsteilnahme nicht möglich. Die Belegung der Seminare erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Anmeldung wird schriftlich von uns bestätigt.
3. Die Seminare und Kurse sind auf eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern begrenzt. Daher ist es unumgänglich, eine Anmeldung als **absolut verbindlich** anzusehen.
4. Kosten für Anreise, Abreise, Unterkunft und Verpflegung sind grundsätzlich **nicht** enthalten.
5. Regressforderungen und/oder ein Rücktrittsrecht können nicht beansprucht werden, wenn die Durchführung der Seminare aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Maßnahmen oder sonstiger von der Jagdschule nicht zu vertretenden Umstände unmöglich wird, kann der Teilnehmer weder Schadensersatzansprüche noch ein Rücktrittsrecht herleiten. Soweit wesentliche Änderungen vor oder während der Maßnahme notwendig werden, werden diese dem Teilnehmer schriftlich bekannt gegeben. Soweit diese Änderungen mit Zustimmung der Stellen erfolgen, die für anerkannte Abschlüsse zuständig sind, berechtigen diese nicht zum Rücktritt. Der Wechsel einer Lehr- bzw. Ausbildungskraft oder Ausbildungsörtlichkeit ist keine wesentliche Änderung in diesem Sinne.
6. Ist dem Teilnehmer aus wichtigem Grund eine Kursteilnahme nicht möglich und teilt er dies bis spätestens 31 Tage vor Kursbeginn der Jagdschule durch eingeschriebenen Brief mit, verfällt die Anzahlung in Höhe von 50 % des Komplettpreises. Erfolgt die Abmeldung später als 31 Tage vor Kursbeginn bei der Jagdschule durch eingeschriebenen Brief, so ist der gesamte Komplettpreis verfallen. Der Teilnehmer kann eine Ersatzperson für den gebuchten Lehrgang benennen, sofern die Prüfungsbehörde einer nachträglichen Benennung zustimmt.
7. Die Haftung der Jagdschule für Schäden des Teilnehmers jeglicher Art wird für die Jagdschule sowie deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, soweit sie nicht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten beruht. Haftung für mitgebrachte Gegenstände, wie Waffen, Ferngläser oder dergleichen wird ausgeschlossen.
8. Der Teilnehmer verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten, Anweisungen der Schulleitung und deren Beauftragten zu folgen, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen, die für die Feststellung der eventuellen Zugangsvoraussetzungen

zum Lehrgang und Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgemäß vorzulegen und die mit diesem Vertrag eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten. Teilnehmer, die nachhaltig gegen diese Verpflichtungen verstoßen oder den Unterricht stören, können vom Unterricht ausgeschlossen werden. Der Jagdschule bleibt es vorbehalten, eventuelle Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

9. Beim Umgang mit Waffen und Munition sind die gesetzlichen Regelungen und üblichen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten und den Anweisungen der Ausbilder ist Folge zu leisten.
10. Das Fertigen von **Bild- und Tonaufnahmen** während des Unterrichtes ist **nicht** gestattet und kann zum Ausschluss von der Seminarteilnahme führen.
11. Alle Daten der Anmeldung werden zur weiteren Bearbeitung in unserer EDV-Anlage gespeichert, jedoch nicht ohne persönliche Zustimmung an Dritte weitergegeben.
12. Bei dem gebuchten Ausbildungskurs handelt es sich um die Erbringung einer Dienstleistung im Zusammenhang mit Freizeitbeschäftigung. Es besteht kein Widerrufsrecht analog zu § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB. Die Erbringung der Leistung ist in einem spezifischen Zeitraum vorgesehen und wird mit dieser Anmeldung verbindlich gebucht.
13. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Auch die Abbedingung der Schriftform bedarf der Schriftform. Sollte eine Bestimmung der vorstehenden Vertragsgrundlagen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

Vorstehende Vertragsgrundlagen wurden vom Seminarteilnehmer zur Kenntnis genommen, als verständlich anerkannt und diesen wird ausdrücklich zugestimmt.

VII. Datenschutzhinweise

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, betroffene Personen über die Erfassung ihrer Daten zu informieren, um eine faire und transparente Be-/Verarbeitung zu gewährleisten. Dem kommen wir hiermit nach. Artikelbezeichnungen („Art.“) beziehen sich auf solche der DS-GVO. Sofern im Folgenden bei der Beschreibung der betroffenen Personen nur die männliche Form gewählt wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit; weibliche Personen sind damit gleichermaßen angesprochen.

Name und Anschrift des Verantwortlichen gem Art. 4 Abs. 7 ist

Firma	Jagdschule im Saarland Hanne Gratz GmbH
Gesetzlicher Vertreter	Geschäftsführerin Hanne Gratz
Anschrift	Hofgut Linslerhof, 66802 Überherrn
E-Mail-Kontakt	info@jagdschule-im-saarland.de
Datenschutzbeauftragter	gleiche Angaben

Von Kunden erheben wir in der Regel folgende personenbezogene Daten:

Namen, Anschrift, Geburtsdaten, gesetzliche Vertreter, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Bankverbindungen, Kundennummern, einfaches Führungszeugnis.

Zweck der Verarbeitung sind die Begründung und Durchführung von jagdlichen Ausbildungsverhältnissen zur Prüfungsvorbereitung.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind

- ✦ Art. 6 Ziffer 1 lit. a : für die Erfüllung von Verträgen erforderliche Verarbeitung
- ✦ Art. 6 Ziffer 1 lit. c: für die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, z.B. steuerlicher Verpflichtungen
- Art. 6 Ziffer 1 lit. f: die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, z.B. bei der Werbung für das Unternehmen und der Produktpalette,

Eine **Übermittlung** von Daten findet regelmäßig statt an staatliche Stellen (Finanzverwaltung, Jagdbehörden), Steuerberatung, Dienstleister (z.B. Schießstandbetreiber), Versicherungen, an die Vereinigung der Jäger des Saarlandes K.d.ö.R. bei Prüfungsanmeldung und -durchführung. Darüber hinaus kommt auch eine Weitergabe an Organe der Rechtspflege (z.B. Rechtsanwälte) in Betracht. Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht. Jegliche Verarbeitung erfolgt nur in dem Maße, wie dies für die Erreichung des vorstehend definierten Zwecks der Verarbeitung im Rahmen eines geordneten Geschäftsbetriebs erforderlich ist.

Dauer der Speicherung

Grundsätzlich sind personenbezogene Daten zu löschen, wenn keine der vorstehend benannten Rechtsgrundlagen mehr ihre Verarbeitung rechtfertigt. Wir sind allerdings verpflichtet die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten des Handels- und Steuerrechts zu beachten. Die Aufbewahrungsfristen betragen bis zu 10 Jahre.

Rechte von betroffenen Personen

Natürliche Personen auf Seiten unserer Kunden und Partner haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das **Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland**, Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken.